Technische Universität Berlin **SS99**
Fachbereich Mathematik
Sekr. MA 6-1 / Frau Marcus, Tel. 314-25728
Dr. Michael Joswig

Olaf Jahn
Matthias Müller und André Opitz

Computerorientierte Mathematik II

`http://www.math.TU-Berlin.de/Vorlesungen/SS99/CoMa.2/`

Termine

Vorlesung	Mo	14:15 – 15:45	MA 043	Mi	14:15 – 15:45	MA 043
Übung	Mi	14:15 – 15:45	MA 043	Do	08:30 – 10:00	MA 043

Mittwochs finden Vorlesung und Übung im Wechsel statt.

Sprechstunden

	Raum	Zeit	Telefon	Email
Michael Joswig	MA709	Mi 10:00 – 11:30	314-24883	`joswig@math.tu-berlin.de`
Olaf Jahn	MA605	Mo 10:00 – 12:00	314-23598	`jahno@math.tu-berlin.de`

Tutorien und Rechnerbetreuung

	Tutorium			Rechnerbetreuung			
Matthias Müller	Fr	12:15 – 13:45	MA651	Di	12 – 14	und	16 – 18
André Opitz	Do	10:15 – 11:45	MA651	Do	14 – 18		

Für den Zugang zum Rechner ist ein gültiger Bibliotheksausweis zwingend erforderlich.

Scheinkriterien

Es wird voraussichtlich 13 Übungsblätter geben, die wie gehabt theoretische und praktische Hausaufgaben enthalten. Einen Übungsschein erhält, wer

- *alle* Programmieraufgaben erfolgreich bearbeitet,
- aktiv an den Tutorien teilnimmt,
- pro Semesterhälfte mind. 50% der jeweils erreichbaren Punkte in den theoretischen Hausaufgaben erzielt, und
- eine mündliche Rücksprache besteht, die nach etwa $\frac{2}{3}$ des Semesters stattfindet.

Studenten im Studiengang TWM erhalten einen unbenoteten Übungsschein, solche im Studiengang ITM einen benoteten, dessen Note sich aus den erreichten Punkten der Hausaufgaben und der Leistung in den Rücksprachen ergibt. Studenten anderer Studiengänge können die Scheinart wählen.

Hausaufgaben

Die Bearbeitung der Hausaufgaben erfolgt in Zweiergruppen. Die Übungsblätter werden jeweils Mittwochs ausgeteilt. Überzählige Blätter befinden sich anschließend im Kasten am Sekretariat MA6-1 (Raum MA601). Die Lösungen zu den theoretischen Aufgaben sind am Donnerstag jeweils acht Tage später *vor* der Übung abzugeben.

Die Einteilung in Arbeitsgruppen wird in der Veranstaltung am 21. April vorgenommen, wo auch bereits das erste Übungsblatt verteilt wird.

Für die Programmieraufgaben sind auf den Aufgabenblättern Termine gegeben, zu denen sie *spätestens* einem Tutor während seiner Rechnerbetreuung vorgeführt und von diesem abgenommen worden sein müssen. Es wird erwartet, daß jedes Gruppenmitglied das Programm in allen Teilen verstanden hat und erklären kann. Als Programmiersprache wird Java 1.1 eingesetzt.

Damit ein Programm abgenommen werden kann, muß es lauffähig sein, der Aufgabenstellung (!) und unseren Programmierregeln entsprechen, was insbesondere bedeutet, daß es sinnvoll strukturiert und gut dokumentiert ist.

Wenn ein Programm *fristgerecht vorgeführt* wurde, aber noch nicht alle Anforderungen erfüllt, wird eine einmalige Nachbearbeitungsfrist von einer Woche gewährt. Ist das Programm dann noch immer nicht abnehmbar, zählt die Aufgabe als nicht bearbeitet. Das bedeutet, daß für diese Gruppe die Scheinkriterien nicht erfüllt sind.

Für alle Aufgaben sind die separat ausgeteilten Bearbeitungsregeln zu beachten.

Rücksprachen

In der Rücksprache wird überprüft, wie gut der Student die eher praktischen Aspekte des Stoffes beherrscht. Neben den grundlegenden theoretischen Kenntnissen werden daher insbesondere gute Programmierkenntnisse und die Fähigkeit erwartet, vermittelte Techniken anzuwenden. Für die Rücksprache wird es *eine* Wiederholungsmöglichkeit geben.

Es hat sich gezeigt, daß wirkliches *aktives Teilnehmen* an den Programmieraufgaben zum Bestehen der Rücksprache äußerst vorteilhaft ist …

Vordiplomsprüfung

Studenten mit Scheinen von CoMa I und II können ihre mündliche Vordiplomsprüfung ablegen. Dazu müssen die Prüfungen unter Vorlage der Scheine *rechtzeitig* im jeweiligen Prüfungsamt angemeldet und ein Termin mit dem Prüfer vereinbart werden.

Im Gegensatz zu den Rücksprachen ist in der Vordiplomsprüfung die Beherrschung der Theorie (inklusive der Beweise!) gefragt.

Wir empfehlen, die Prüfungen in den Ferien gleich im Anschluß an die CoMa II zu machen, da da das Wissen noch frisch ist.